

Beide Türen waren notdürftig wiederhergestellt worden. Mit äußerster Vorsicht und auf den Fußspitzen schlich er herzu und lugte hinein.

In der Maschine brannte ein helles Feuer. Davor auf der Bank saß ein junges Mädchen, die Hände im Schoße; sie schaute unverwandt in die Glut, die ihr abgehärmtes, liebliches Gesicht mit rötlichem Schimmer übergießt; sie saß ganz still und achtete der Tränen nicht, die über ihre Wangen herabrannten.

Das war kein Geist, das war ein armes, leidendes Menschenkind.

Jetzt begann sie sich zu regen. Sie krampfte die Hände ineinander, hob sie empor und schluchzte, als müsse ihr das Herz brechen.

„O Vater, lieber Vater,“ rief sie leise, „warum mußtest du mich verlassen!“

Tiefes Mitleid erwachte in Pauls Herzen; auch seine Augen füllten sich mit Tränen. Ohne sich länger zu besinnen, trat er in die Kombüse.

Das Mädchen starrte ihn einen Augenblick entsetzt an, dann sprang sie auf und stürzte auf die Steuerbordtür zu, um sie aufzureißen. Paul, der befürchtete, daß sie sich in ihrer Angst über Bord werfen könnte, hielt sie mit sanfter Gewalt zurück. Da stieß sie ein markdurchbohrendes Geschrei aus.

„Hilfe!“ kreischte sie. „Mörder! Lassen Sie mich los! Vater! Vater!“

Dann sank sie ohnmächtig zusammen und Paul hatte alle Mühe, sie vor einem schweren Falle zu bewahren und auf die Bank niederzulassen.

## II. Kapitel.

**Was die andern dazu sagten. — Wie Heik Weers den Robinson für einen Raubmörder und Brandstifter hält. — Paul und Dora. — „Dat Fräulein is 'n Engel!“**

Das Geschrei hatte alle Mann aus dem Schlafe geschreckt; der Schiffer, Towe und Gazzi kamen in eiliger Überstürzung herbeigelaufen.

„Paul, wo bist du?“ rief der erstere.

„Hier, in der Kombüs'; ich habe den Geist!“

Das Erstaunen der drei beim Anblick des bewußtlosen Mädchens ist nicht zu beschreiben.

„Junge, Junge!“ sagte Towe. „Jel herow mi dat Gespenst ganz anners dacht. De het jo gor keen Dodenkopp. Dat ischo 'ne ganz nüdliche lütte Deern.“

„Wollen sie achteraus bringen, ehe sie wieder zu sich kommt,“ sagte der Schiffer kurz entschlossen; „hier können wir nichts mit ihr beginnen.“